

Konsolidierter Corporate-Governance-Bericht

UNIQA bekennt sich seit 2004 zur Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance Kodex (ÖCGK) in der jeweils geltenden Fassung und veröffentlicht die Entsprechenserklärung sowohl im Konzernbericht als auch auf www.uniqagroup.com im Bereich Investor Relations. Der ÖCGK ist auf www.uniqagroup.com und auch unter www.corporate-governance.at öffentlich zugänglich.

Der Corporate-Governance-Bericht und der konsolidierte Corporate-Governance-Bericht der UNIQA Insurance Group AG sind in diesem Bericht gemäß § 267b in Verbindung mit § 251 Abs. 3 UGB zusammengefasst.

Die Umsetzung bzw. Einhaltung der einzelnen Regeln des Kodex wird mit Ausnahme von Regel 77 bis Regel 83 ÖCGK jährlich durch die PwC Wirtschaftsprüfung GmbH evaluiert. In Bezug auf Regel 77 bis Regel 83 ÖCGK erfolgt die Evaluierung durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH. Die Überprüfung erfolgt im Wesentlichen unter Anwendung des Fragebogens zur Evaluierung der Einhaltung des ÖCGK, herausgegeben vom Österreichischen Arbeitskreis für Corporate Governance. Die Berichte über die externe Evaluierung gemäß Regel 62 des ÖCGK sind ebenfalls unter www.uniqagroup.com abrufbar.

Bei der Selbstevaluierung des Aufsichtsrats betreffend die Effizienz seiner Tätigkeit (Regel 36 ÖCGK) wird der Aufsichtsrat von der Vienna Strategy HUB GmbH unterstützt.

UNIQA erklärt sich auch weiterhin bereit, den ÖCGK in seiner jeweils aktuellen Fassung einzuhalten.

Zusammensetzung des Vorstands

Name	Zuständigkeitsbereiche	Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in anderen in- und ausländischen nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften
<p>Andreas Brandstetter, Chief Executive Officer (CEO) * 1969, bestellt seit 1. Jänner 2002 bis 30. Juni 2028</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Strategie & Transformation • UNIQA Ventures • Neue Geschäftsfelder (Gesundheit/Mavie Holding) – gemeinsam mit Peter Eichler • Generalsekretariat • Revision • Kunde & Markt Bank Österreich (interimistisch von 1. Jänner 2023 bis 31. März 2023) <ul style="list-style-type: none"> • Produktservice • Vertriebsservice • Vertriebsmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied des Aufsichtsrats der STRABAG SE, Villach • Mitglied des Aufsichtsrats des KHM-Museumsverbands
<p>Peter Eichler, Personenversicherung * 1961, bestellt von 1. Jänner 1998 bis 31. Dezember 2001 und seit 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2024</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Produktentwicklung Kranken, Leben & Unfall • Leistung Kranken-Stationär • Asset-Management (UCM/UREM) • Neue Geschäftsfelder (Gesundheit/Mavie Holding) – gemeinsam mit Andreas Brandstetter 	
<p>Wolf-Christoph Gerlach, Operations * 1979, bestellt seit 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2028</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Antrag, Vertrag & Kundenservice • Schaden Kfz-/Sach-/Unfallversicherung • Leistung Leben & Kranken-Ambulant • Betriebsorganisation (inkl. OPEX & GPO) • Einkauf & Verwaltung • Group Service Center (Nitra) 	
<p>Peter Humer, Kunde & Markt Österreich * 1971, bestellt seit 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2028</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Landesdirektionen • Retail Österreich <ul style="list-style-type: none"> • Produktentwicklung & Pricing für Kfz- und Sach-Standardgeschäft • Vertriebsservice • Vertriebsmanagement • Corporate Österreich <ul style="list-style-type: none"> • Produktentwicklung & Risk Engineering für Sach-Corporate • Affinity-Geschäft • Kunstversicherung • Digitalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied des Aufsichtsrats der Salzburg Wohnbau GmbH, Salzburg • Mitglied des Aufsichtsrats der „Wohnungseigentum“, Tiroler gemeinnützige Wohnbau-gesellschaft m.b.H., Innsbruck • Mitglied des Aufsichtsrats des Österreichischen Hagelversicherung-Vereins auf Gegenseitigkeit, Wien
<p>Wolfgang Kindl, Kunde & Markt International * 1966, bestellt seit 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2028</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Retail International <ul style="list-style-type: none"> • Produktentwicklung & Pricing für Kfz- und Sach-Standardgeschäft • Vertriebsservice • Vertriebsmanagement • Corporate International <ul style="list-style-type: none"> • Produktentwicklung & Risk Engineering für Sach-Corporate • Große/internationale Makler • Affinity-Geschäft • Bank International <ul style="list-style-type: none"> • Produktservice • Vertriebsservice • Vertriebsmanagement • Neue Versicherungslösungen • Mergers & Acquisitions • Performance & Change Management International • Generalsekretariat International 	

Leitungs- und Überwachungsaufgaben in wesentlichen Tochterunternehmen

Bestand an
UNIQA Aktien
per 31. Dezember 2023

- Vorsitzender des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der SIGAL UNIQA Group AUSTRIA sh.a., Tirana
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der SIGAL LIFE UNIQA Group AUSTRIA sh.a., Tirana
- Präsident des Verwaltungsrats der UNIQA Re AG, Zürich

134.479 Stück

- Mitglied des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der PremiQaMed Holding GmbH, Wien
- Mitglied des Aufsichtsrats der Valida Holding AG, Wien
- Stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats der UNIQA Versicherung AG, Vaduz
- Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie S.A., Warschau
- Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA penzijní společnost, a.s. Prag
- Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA investiční společnost, a.s. Prag
- Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA d.d.s., a.s. Bratislava
- Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA d.s.s., a.s. Bratislava
- Präsident des Verwaltungsrats der UNIQA GlobalCare SA, Genf

13.169 Stück

- Mitglied des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien
- Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Asigurari De Viata S.A., Bukarest
- Mitglied des Aufsichtsrats der CherryHUB BSC Korlátolt Felelősségű Társaság, Budapest
- Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Biztosító Zrt., Budapest
- Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA pojišťovna, a.s., Prag
- Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Towarzystwo Ubezpieczeń S.A., Warschau
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der UNIQA Group Service Center Slovakia, spol. s r.o., Nitra

10.370 Stück

- Mitglied des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien

12.137 Stück

- Mitglied des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien
- Mitglied des Aufsichtsrats der SIGAL UNIQA Group AUSTRIA sh.a., Tirana
- Mitglied des Aufsichtsrats der SIGAL LIFE UNIQA Group AUSTRIA sh.a., Tirana
- Mitglied des Verwaltungsrats der UNIQA GlobalCare SA, Genf
- Präsident des Aufsichtsrats der CherryHUB BSC Korlátolt Felelősségű Társaság, Budapest

17.848 Stück

Zusammensetzung des Vorstands

Name	Zuständigkeitsbereiche	Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in anderen in- und ausländischen nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften
René Knapp, HR & Marke * 1983, bestellt seit 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2028	<ul style="list-style-type: none"> • Group People • People AT • Marke & Kommunikation • Ethik, Nachhaltigkeit & Public Affairs • Betriebsrat 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied des Aufsichtsrats der Österreichischen Förderungsgesellschaft der Versicherungsmathematik GmbH (ÖFv GmbH), Wien
Erik Leyers, Data & IT * 1969, bestellt seit 1. Juni 2016 bis 30. Juni 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Daten-Management • UITs (UNIQA IT Services GmbH) • Projekt UIP (UNIQA Insurance Platform) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied des Aufsichtsrats der Raiffeisen Informatik Geschäftsführungs GmbH, Wien
Sabine Pfeffer, Kunde & Markt Bank Österreich * 1972, bestellt von 1. April 2023 bis 31. Dezember 2026	<ul style="list-style-type: none"> • Produktservice • Vertriebsservice • Vertriebsmanagement 	
Kurt Svoboda, Finanzen & Risiko * 1967, bestellt seit 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2028	<ul style="list-style-type: none"> • Recht & Compliance • Investor Relations • Controlling • Finance & Accounting • Aktuariat • Risikomanagement • Regulatorik • Rückversicherung • Revision 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied des Aufsichtsrats der Wiener Börse AG, Wien

Nach Ablauf der Vorstandsmandate von Peter Eichler und Erik Leyers mit 30. Juni 2024 (ebenso bei der UNIQA Österreich Versicherungen AG) werden ab 1. Juli 2024 Wolf-Christoph Gerlach die Zuständigkeitsbereiche von Erik Leyers und René Knapp jene von Peter Eichler übernehmen.

Arbeitsweise des Vorstands

Die Zusammenarbeit der Mitglieder des Vorstands der UNIQA Insurance Group AG ist in einer Geschäftsordnung geregelt. Die vom Gesamtvorstand beschlossene Geschäftsverteilung wird vom Aufsichtsrat genehmigt. Die Geschäftsordnung regelt die Informations- und Genehmigungspflichten der Vorstandsmitglieder untereinander und gegenüber dem Aufsichtsrat. Ein Katalog von Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, ist festgelegt. Vorstandssitzungen, in denen die Mitglieder des Vorstands über den aktuellen Geschäftsverlauf berichten, Maßnahmen beschließen und unternehmensstrategische Entscheidungen treffen, finden in der Regel wöchentlich statt. Darüber hinaus erfolgt ein kontinuierlicher Informationsaustausch über relevante Aktivitäten und Geschehnisse zwischen den Vorstandsmitgliedern.

Die Sitzungen der personenident besetzten Vorstände der UNIQA Insurance Group AG und der UNIQA Österreich Versicherungen AG werden in der Regel in gemeinsamer Sitzung abgehalten.

Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle relevanten Fragen der Geschäftsentwicklung, einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements in der Gruppe. Darüber hinaus hält der Aufsichtsratsvorsitzende regelmäßigen Kontakt mit dem Vorstandsvorsitzenden und diskutiert mit ihm die Strategie, die Geschäftsentwicklung und das Risikomanagement des Unternehmens.

Leitungs- und Überwachungsaufgaben in wesentlichen Tochterunternehmen	Bestand an UNIQA Aktien per 31. Dezember 2023
<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien 	15.000 Stück
<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien • Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Towarzystwo Ubezpieczeń S.A., Warschau • Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA pojišťovna, a.s., Prag • Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Group Service Center Slovakia, spol. s r.o., Nitra 	12.743 Stück
<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien (ab 1. April 2023) 	1.959 Stück
<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied des Vorstands der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien • Vizepräsident des Verwaltungsrats der UNIQA Re AG, Zürich • Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA pojišťovna, a.s., Prag • Mitglied des Aufsichtsrats der CherryHUB BSC Korlátolt Felelősségű Társaság, Budapest • Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Biztosító Zrt., Budapest • Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Towarzystwo Ubezpieczeń S.A., Warschau • Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie S.A., Warschau 	18.546 Stück

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

Name	Aufsichtsratsmandate in in- und ausländischen börsennotierten Gesellschaften	Leitungs- und Überwachungsaufgaben in wesentlichen Tochterunternehmen	Bestand an UNIQA Aktien per 31. Dezember 2023
Burkhard Gantenbein, Vorsitzender (ab 6. Juni 2023) * 1963, bestellt seit 29. Mai 2017 bis zur 28. ordentlichen Hauptversammlung (2027)		<ul style="list-style-type: none"> Vorsitzender des Aufsichtsrats UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien (ab 6. Juni 2023; bis 6. Juni 2023 Mitglied) 	25.250 Stück
Walter Rothensteiner, Vorsitzender (bis 6. Juni 2023) * 1953, bestellt seit 3. Juli 1995 bis zur 24. ordentlichen Hauptversammlung (2023)		<ul style="list-style-type: none"> Vorsitzender des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien (bis 6. Juni 2023) 	
Johann Strobl, 1. Vorsitzender-Stellvertreter (ab 6. Juni 2023) * 1959, bestellt seit 25. Mai 2020 bis zur 28. ordentlichen Hauptversammlung (2027)	<ul style="list-style-type: none"> Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrats Tatra banka, a. s., Bratislava 	<ul style="list-style-type: none"> Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien (ab 6. Juni 2023; bis 6. Juni 2023 Mitglied) 	
Christian Kuhn, 1. Vorsitzender-Stellvertreter (bis 6. Juni 2023)			
Christian Kuhn, 2. Vorsitzender-Stellvertreter (ab 6. Juni 2023) * 1954, bestellt seit 15. Mai 2006 bis zur 28. ordentlichen Hauptversammlung (2027)		<ul style="list-style-type: none"> Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien (ab 6. Juni 2023; bis 6. Juni 2023 Stellvertreter des Vorsitzenden) 	
Johann Strobl, 2. Vorsitzender-Stellvertreter (bis 6. Juni 2023)			
Marie-Valerie Brunner, 3. Vorsitzender-Stellvertreterin (ab 6. Juni 2023) * 1967, bestellt seit 28. Mai 2018 bis zur 28. ordentlichen Hauptversammlung (2027)		<ul style="list-style-type: none"> Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien 	1.750 Stück
Burkhard Gantenbein, 3. Vorsitzender-Stellvertreter (bis 6. Juni 2023)			
Markus Andréewitch, Mitglied * 1955, bestellt seit 26. Mai 2014 bis zur 28. ordentlichen Hauptversammlung (2027)		<ul style="list-style-type: none"> Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien 	
Marie-Valerie Brunner, Mitglied (bis 6. Juni 2023)			
Klaus Buchleitner, Mitglied * 1964, bestellt seit 23. Mai 2022 bis zur 28. ordentlichen Hauptversammlung (2027)		<ul style="list-style-type: none"> Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien 	
Anna Maria D'Hulster, Mitglied * 1964, bestellt seit 20. Mai 2019 bis zur 28. ordentlichen Hauptversammlung (2027)		<ul style="list-style-type: none"> Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien 	1.400 Stück
Elgar Fleisch, Mitglied * 1968, bestellt seit 28. Mai 2018 bis zur 28. ordentlichen Hauptversammlung (2027)		<ul style="list-style-type: none"> Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien 	
Jutta Kath, Mitglied * 1960, bestellt seit 30. Mai 2016 bis zur 28. ordentlichen Hauptversammlung (2027)		<ul style="list-style-type: none"> Mitglied des Aufsichtsrats der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien Mitglied des Verwaltungsrats der UNIQA Re AG, Zürich 	3.400 Stück
Rudolf Könighofer, Mitglied * 1962, bestellt von 30. Mai 2016 bis 20. Mai 2019 und seit 6. Juni 2023 bis zur 28. ordentlichen Hauptversammlung (2027)	<ul style="list-style-type: none"> Mitglied des Aufsichtsrats Raiffeisen Bank International AG, Wien 	<ul style="list-style-type: none"> Mitglied des Aufsichtsrats UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien (seit 6. Juni 2023) 	

Name	Aufsichtsratsmandate in in- und ausländischen börsennotierten Gesellschaften	Leitungs- und Überwachungsaufgaben in wesentlichen Tochterunternehmen	Bestand an UNIQA Aktien per 31. Dezember 2023
Vom Zentralbetriebsrat entsandt			
Sabine Andre * 1966, seit 20. Mai 2019			
Irene Berger * 1965, seit 20. Mai 2020			
Peter Gattinger * 1976, vom 10. April 2013 bis 26. Mai 2015 und seit 30. Mai 2016			
Heinrich Kames * 1962, seit 10. April 2013			56 Stück
Harald Kindermann * 1969, seit 26. Mai 2015			750 Stück

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Ausschuss	Vorsitzende:r	Vorsitzender-Stellvertreter:in	Mitglieder	Vom Zentralbetriebsrat entsandt
Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten	Burkhard Gantenbein (ab 6. Juni 2023), Walter Rothensteiner (bis 6. Juni 2023)	Johann Strobl (ab 6. Juni 2023), Christian Kuhn (bis 6. Juni 2023)	Marie-Valerie Brunner (seit 6. Juni 2023), Burkhard Gantenbein (bis 6. Juni 2023), Christian Kuhn (ab 6. Juni 2023), Johann Strobl (bis 6. Juni 2023)	
Arbeitsausschuss	Burkhard Gantenbein (ab 6. Juni 2023), Walter Rothensteiner (bis 6. Juni 2023)	Johann Strobl (ab 6. Juni 2023), Christian Kuhn (bis 6. Juni 2023)	Marie-Valerie Brunner, Elgar Fleisch, Burkhard Gantenbein (bis 6. Juni 2023), Rudolf Könighofer (seit 6. Juni 2023), Christian Kuhn (ab 6. Juni 2023), Johann Strobl (bis 6. Juni 2023)	Sabine Andre, Peter Gattinger, Heinrich Kames
Prüfungsausschuss	Anna Maria D'Hulster (ab 6. Juni 2023), Walter Rothensteiner (bis 6. Juni 2023)	Burkhard Gantenbein (ab 6. Juni 2023), Christian Kuhn (bis 6. Juni 2023)	Marie-Valerie Brunner (seit 6. Juni 2023), Anna Maria D'Hulster (bis 6. Juni 2023), Burkhard Gantenbein (bis 6. Juni 2023), Jutta Kath, Christian Kuhn (ab 6. Juni 2023), Johann Strobl	Sabine Andre, Peter Gattinger, Heinrich Kames
Veranlagungsausschuss	Marie-Valerie Brunner	Christian Kuhn	Klaus Buchleitner, Anna Maria D'Hulster, Burkhard Gantenbein, Jutta Kath	Sabine Andre, Peter Gattinger, Heinrich Kames
IT-Ausschuss	Markus Andréewitch	Jutta Kath	Marie-Valerie Brunner (bis 6. März 2024), Klaus Buchleitner (seit 6. März 2024), Elgar Fleisch	Peter Gattinger, Heinrich Kames
Ausschuss für die digitale Transformation	Elgar Fleisch	Burkhard Gantenbein	Markus Andréewitch, Marie-Valerie Brunner (bis 6. März 2024), Klaus Buchleitner (seit 6. März 2024), Anna Maria D'Hulster, Rudolf Könighofer (seit 6. Juni 2023), Walter Rothensteiner (bis 6. Juni 2023)	Sabine Andre, Peter Gattinger, Heinrich Kames
Ausschuss für Human Resources und allgemeine Vergütungsangelegenheiten („HR-Ausschuss“)	Burkhard Gantenbein	Marie-Valerie Brunner	Anna Maria D'Hulster, Elgar Fleisch	Sabine Andre, Peter Gattinger

Veröffentlichung gemäß Regel 49 ÖCGK

Konzerngesellschaften der UNIQA Insurance Group AG haben die Rechtsanwaltskanzlei andréewitch & partner rechtsanwälte GmbH mit der Erbringung von Beratungsleistungen in Angelegenheiten des IT-Rechts beauftragt. An dieser Gesellschaft ist das Aufsichtsratsmitglied Markus Andréewitch mit 60 Prozent beteiligt. Ein schon bisher bestehendes Beratungsmandat von UNIQA wird von einem als Gesellschafter der andréewitch & partner rechtsanwälte GmbH neu eingetretenen Partner weiter betreut. Markus Andréewitch wirkt an der Erbringung der Beratungsleistungen persönlich nicht mit. Die Beratungsleistungen werden fremdüblich honoriert. Der Aufsichtsrat hat der Fortführung des Beratungsmandats seine Zustimmung erteilt.

Arbeitsweise und Tätigkeit des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse

Der Aufsichtsrat berät den Vorstand bei dessen strategischen Planungen und Vorhaben. Er entscheidet über die ihm durch Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung übertragenen Angelegenheiten. Der Aufsichtsrat hat die Aufgabe, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens zu überwachen. Er setzt sich aus zehn Kapitalvertreter:innen und fünf Arbeitnehmervertreter:innen zusammen und ist im Jahr 2023 zu neun Sitzungen zusammengetreten. Zwei Entscheidungen wurden im Umlaufweg getroffen. Kein Mitglied des Aufsichtsrats hat im Geschäftsjahr 2023 an mehr als der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrats nicht persönlich oder virtuell im Wege einer Telefon- bzw. Videokonferenz teilgenommen.

Für die Beziehungen zwischen der Gesellschaft und den Mitgliedern ihres Vorstands in dienstrechtlichen und bezugsrelevanten Angelegenheiten ist ein **Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten** bestellt, der gleichzeitig auch als **Nominierungs- und Vergütungsausschuss** (für den Vorstand) agiert und der sich aus den Mitgliedern des Aufsichtsratspräsidiums zusammensetzt. In mehreren Sitzungen hat sich der Ausschuss 2023 mit Vergütungsangelegenheiten des Vorstands, mit der Vorbereitung der Vergütungsberichte für Vorstand und Aufsichtsrat im Abgleich je mit der aufgestellten Vergütungspolitik sowie mit der Nachfolgeplanung von Vorstand und Aufsichtsrat beschäftigt.

Der **Arbeitsausschuss** des Aufsichtsrats ist nur dann zur Entscheidung berufen, wenn aufgrund der Dringlichkeit der Angelegenheit mit der Entscheidung nicht bis zur nächsten Sitzung des Aufsichtsrats zugewartet werden kann. Die Beurteilung der Dringlichkeit obliegt dem Vorsitzenden. Über Beschlüsse ist in der nächsten Sitzung des Aufsichtsrats zu berichten. Der Arbeitsausschuss kann grundsätzlich in allen Angelegenheiten entscheiden, die dem Aufsichtsrat obliegen; Angelegenheiten von besonderer Bedeutung und kraft Gesetzes dem Gesamtaufichtsrat vorbehalten sind jedoch ausgenommen. Der Arbeitsausschuss hielt 2023 keine Sitzung ab.

Der **Prüfungsausschuss** des Aufsichtsrats nimmt die ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben wahr. Der Prüfungsausschuss tagte in drei Sitzungen unter Beiziehung der (Konzern-)Abschlussprüferin, wobei auch Diskussionen mit der Abschlussprüferin ohne Anwesenheit des Vorstands stattfanden. Er behandelte sämtliche Abschlussunterlagen, den Corporate-Governance-Bericht und den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands sowie den Bericht über die Prüfung des Risikomanagements (je für das Geschäftsjahr 2022). Weiters wurde erneut die PwC Wirtschaftsprüfung GmbH zur Wahl als Abschlussprüferin für das Geschäftsjahr 2024 vorgeschlagen. Die Planung der Abschlussprüfungen 2023 der Gesellschaften der Unternehmensgruppe wurde mit der Abschlussprüferin erörtert, und die Abschlussprüferin berichtete über die Ergebnisse von Vorprüfungen. Im Besonderen wurden dem Prüfungsausschuss quartalsweise die Berichte der Internen Revision über Prüfungsgebiete und wesentliche Feststellungen aufgrund durchgeführter Prüfungen zur Verfügung gestellt, weiters berichtete die Compliance-Verantwortliche laufend über ihre Tätigkeit. Anhand von konkreten Sachverhalten wurde der Rechnungslegungsprozess überwacht.

Der **Veranlagungsausschuss** berät den Vorstand bei dessen Veranlagungspolitik; er hat keine Entscheidungsbefugnis. Der Veranlagungsausschuss beriet in vier Sitzungen über die Strategie in der Kapitalveranlagung, Fragen der Kapitalstruktur und über die Ausrichtung des Risiko- und des Asset-Liability-Managements.

Der **IT-Ausschuss** beschäftigte sich in vier Sitzungen mit der laufenden Kontrolle des Projektfortschritts der Umsetzung der UNIQA Insurance Platform sowie weiterer IT-Projekte.

Der **Ausschuss für die digitale Transformation** hielt im Jahr 2023 vier Sitzungen ab, in denen er sich mit der Digitalisierung von Kernprozessen, der Reduktion von Komplexitäten im Produktportfolio sowie mit der Vertiefung von kunden- bzw. mitarbeiterorientierten digitalen Arbeitsweisen befasste.

Der **Ausschuss des Aufsichtsrats für Human Resources und allgemeine Vergütungsangelegenheiten („HR-Ausschuss“)** beschäftigte sich in vier Sitzungen mit Angelegenheiten der Diversität und der Inklusion, mit Fragen der Mitarbeiterentwicklung und des Talentmanagements sowie mit Vergütungssystemen für leitende Angestellte und Systemen der Mitarbeiterbeteiligung. Weiters hat sich der Ausschuss intensiv mit dem Fortschritt bei der Umsetzung der HR-Strategie im Rahmen von UNIQA 3.0 beschäftigt. Die Tätigkeit des HR-Ausschusses erfolgt in enger Abstimmung mit dem Personalausschuss.

Die jeweiligen Ausschussvorsitzenden haben den Gesamtaufwandsrat über die Sitzungen und die Arbeit der Ausschüsse unterrichtet.

Betreffend die Tätigkeit des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse wird weiters auf die Ausführungen im Bericht des Aufsichtsrats verwiesen.

Aufgrund der personenidenten Zusammensetzung bei den Kapitalvertreter:innen tagt der Aufsichtsrat der UNIQA Insurance Group AG in gemeinsamer Sitzung mit dem Aufsichtsrat der UNIQA Österreich Versicherungen AG.

Unabhängigkeit des Aufsichtsrats

Sämtliche von der Hauptversammlung gewählten Aufsichtsratsmitglieder haben ihre Unabhängigkeit im Sinn der Regel 53 des ÖCGK erklärt. Sowohl Anna Maria D'Hulster als auch Jutta Kath erfüllen auch die Kriterien der Regel 54 des ÖCGK, das heißt sie sind weder Anteilseignerinnen mit einer Beteiligung von mehr als 10 Prozent noch vertreten sie deren Interessen.

Ein Mitglied des Aufsichtsrats ist als unabhängig anzusehen, wenn es in keiner geschäftlichen oder persönlichen Beziehung zu der Gesellschaft oder deren Vorstand steht, die einen materiellen Interessenkonflikt begründet und daher geeignet ist, das Verhalten des Mitglieds zu beeinflussen.

UNIQA hat als weitere Kriterien für die Unabhängigkeit eines Aufsichtsratsmitglieds die folgenden Punkte festgelegt:

- Das Aufsichtsratsmitglied soll in den vergangenen fünf Jahren nicht Mitglied des Vorstands oder leitende:r Angestellte:r der Gesellschaft oder eines Tochterunternehmens der Gesellschaft gewesen sein.
- Das Aufsichtsratsmitglied soll zu der Gesellschaft oder einem Tochterunternehmen der Gesellschaft kein Geschäftsverhältnis in einem für das Aufsichtsratsmitglied bedeutenden Umfang unterhalten oder im letzten Jahr unterhalten haben. Dies gilt auch für Geschäftsverhältnisse mit Unternehmen, an denen das Aufsichtsratsmitglied ein erhebliches wirtschaftliches Interesse hat, jedoch nicht für die Wahrnehmung von Organfunktionen im Konzern.
- Das Aufsichtsratsmitglied soll in den letzten drei Jahren nicht Abschlussprüfer:in der Gesellschaft oder Beteiligte:r oder Angestellte:r der prüfenden Prüfungsgesellschaft gewesen sein.
- Das Aufsichtsratsmitglied soll nicht Vorstandsmitglied in einer anderen Gesellschaft sein, in der ein Vorstandsmitglied der Gesellschaft Aufsichtsratsmitglied ist, es sei denn, eine der Gesellschaften ist mit der anderen konzernmäßig verbunden oder an ihr unternehmerisch beteiligt.
- Das Aufsichtsratsmitglied soll nicht länger als 15 Jahre dem Aufsichtsrat angehören. Dies gilt nicht für Aufsichtsratsmitglieder, die Anteilseigner:innen mit einer unternehmerischen Beteiligung sind oder die Interessen eines solchen Anteilseigners bzw. einer solchen Anteilseignerin vertreten.
- Das Aufsichtsratsmitglied soll kein enger Familienangehöriger (direkter Nachkomme, Ehegatte, Lebensgefährtin, Elternteil, Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Nefte, Nichte) eines Vorstandsmitglieds oder von Personen sein, die sich in einer in den vorstehenden Punkten beschriebenen Position befinden.

Maßnahmen zur Förderung von Frauen im Vorstand, im Aufsichtsrat und in leitenden Stellungen

Eine Gemeinschaft der Größe von UNIQA lebt und wirkt durch Vielfalt. Ungeachtet von Geschlecht, Alter, Herkunft, körperlicher Befähigung, Religion und Weltanschauung schätzen und respektieren wir einander. Unsere Mitarbeiter:innen sind ebenso vielfältig wie unsere Kund:innen. Eine vielfältige Belegschaft trägt dazu bei, Kund:innen besser zu verstehen und unterschiedliche Bedürfnisse besser bedienen zu können. Unser Leitsatz „gemeinsam besser leben“ ist für uns erst dann erfüllt, wenn Gleichberechtigung und Chancengleichheit zur Gänze gegeben sind.

UNIQA ist davon überzeugt, dass Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion sowohl die Bindung von Mitarbeiter:innen an das Unternehmen als auch deren Innovationspotenzial und Produktivität fördern. Dank einer höheren Zufriedenheit der Kund:innen und besserer Finanzergebnisse sind Diversität und Inklusion zudem ein entscheidender Faktor für wirtschaftlichen Erfolg und Wachstum.

Mit Marie-Valerie Brunner, Anna Maria D'Hulster und Jutta Kath gehören dem Aufsichtsrat der UNIQA Insurance Group AG drei Frauen an. Damit erreicht die Quote von weiblichen Aufsichtsratsmitgliedern unter den gewählten Mitgliedern (Kapitalvertreter:innen) die gesetzlich geforderten 30 Prozent. Mit Sabine Andre und Irene Berger wurden zudem zwei Frauen in den Kreis der Arbeitnehmervertreter:innen im Aufsichtsrat delegiert, womit in dieser Kurie sogar eine Quote von 40 Prozent weiblicher Mitglieder gegeben ist. Bezogen auf den Gesamtaufichtsrat wird die gesetzliche Quote von Frauen mit einem Anteil von 33 Prozent ebenfalls übertroffen.

Den mit neun Mitgliedern personenident besetzten Vorständen der UNIQA Insurance Group AG und der UNIQA Österreich Versicherungen AG gehört seit 1. April 2023 mit Sabine Pfeffer ebenfalls eine Frau an. Dies war ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu „Mehr Frauen in Leitungsfunktionen“. Neben dem klaren Commitment zu diesem Ziel setzt die UNIQA Group selbstverständlich auch weiterhin verschiedene begleitende Maßnahmen. Ziel ist die Veränderung der Rahmenbedingungen und Voraussetzungen, um die Durchlässigkeit der Organisation für Frauenkarrieren insgesamt zu erhöhen. Mit 57,9 Prozent (2022: 57,8 Prozent) ist der Anteil von Frauen an der Gesamtbelegschaft in der UNIQA Group per Ende 2023 stabil geblieben. Getrieben wird dieser hohe Anteil vor allem durch die internationalen Versicherungsgesellschaften (62,8 Prozent).

Der Frauenanteil in den Vorständen im Konzern liegt bei 26,3 Prozent und ist damit gegenüber 2022 abermals leicht zurückgegangen (2022: 27,1 Prozent). Von insgesamt 523 Führungskräften in Österreich sind 174 Frauen, dies entspricht einem stabilen Anteil von über 33 Prozent. In den internationalen Gesellschaften der UNIQA Group sind derzeit 48,6 Prozent der Führungskräfte weiblich. Das entspricht einer Steigerung von 1,2 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr (47,4 Prozent). Dadurch ist auch der Anteil der weiblichen Führungskräfte in der gesamten UNIQA Group 2023 mit 43,6 Prozent (699 von insgesamt 1.604 Personen) leicht gestiegen gegenüber dem Niveau des Vorjahres (43,0 Prozent).

Diversitätskonzept

2022 hat UNIQA erstmals eine eigene Strategie für Diversität und Inklusion veröffentlicht, die als Basis und Rahmen für alle unsere Aktivitäten in diesem Bereich dient. Als integrierender Bestandteil unseres Strategieprogramms UNIQA 3.0 orientiert sich diese Strategie klar an unseren Guiding Principles. Neben konkret messbaren Zielen enthält sie auch ein Bündel an Initiativen, die sich vor allem auf drei Schwerpunkte konzentrieren: gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit, mehr Frauen in Führungsfunktionen und erlebte Inklusion der Mitarbeiter:innen.

Unser übergeordnetes Ziel ist die Förderung von Vielfalt und Inklusion bei UNIQA. Dabei werden weiterhin folgende konkrete Schwerpunkte verfolgt:

1. Gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit
2. Förderung von Chancengleichheit mit dem klaren Ziel, mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen
3. Generationenmanagement – Alt und Jung tragen gemeinsam zum Unternehmenserfolg bei
4. Vereinbarkeit von Beruf und Familie
5. Internationalität und Vielfalt der Kulturen als Stärke nutzen
6. Menschen mit Behinderung – bessere Inklusion und Förderung
7. Klares Bekenntnis zu Nichtdiskriminierung aufgrund sexueller Orientierung und Identität

2023 wurde zur Schaffung von Verbindlichkeit und klaren Verantwortlichkeiten eine „Group Diversity & Inclusion“-Policy ausgearbeitet und gruppenweit ausgerollt. Durch die Abhaltung internationaler Konferenzen und die Ernennung von Verantwortlichen in den verschiedenen Ländern hat sich ein Netzwerk etabliert, das die relevanten Themen vorantreibt und die gruppenweite Vernetzung optimal ermöglicht.

Gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit

Ein standardisierter jährlicher Prozess zur Evaluierung, Analyse und Ableitung von Maßnahmen zum Pay Gap wurde am Standort Österreich etabliert. Der bereinigte Pay Gap lag auch 2023 wieder unter 1 Prozent.

In den (Kern-)märkten Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn und Rumänien wurde 2023 erstmals eine Equal-Pay-Analyse durchgeführt. In Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Bulgarien sowie der Ukraine wurde die Durchführung im Jahr 2024 vorbereitet.

Den hohen Stellenwert einer fairen Bezahlung unterstreicht nicht zuletzt die Aufnahme eines Ziels für den nicht erklärbaren Gender Pay Gap in den variablen Teil der Managementvergütung für 2024.

Mehr Frauen in Führungspositionen

Die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen hat weiterhin einen sehr hohen Stellenwert für UNIQA. Mit diesem Ziel im Blick erfolgte 2023 eine neuerliche Bewertung nach dem Frauen-Karriere-Index. Seit der ersten Analyse im Jahr 2020/21 konnte eine Verbesserung von 63 auf 77 Indexpunkte erreicht werden, die bereits deutlich über dem Zielwert von 70 liegen. Ausschlaggebend für diese Steigerung waren gezielte Maßnahmen, darunter die Verabschiedung und Kommunikation der Strategie für Diversität und Inklusion und die Festlegung von konkret messbaren Zielen, die Entwicklung von Richtlinien zur Besetzung von Führungspositionen und Beförderungen, verpflichtende Trainings zum Thema „Unconscious Mind. Inclusive Leadership“ für alle Führungskräfte, die Aktivitäten einschlägiger Netzwerke, das UNIQA Mentoringprogramm für Frauen sowie das Angebot von Job-/Top-Sharing und Führung in Teilzeit.

Am Standort Österreich konnte der Frauenanteil in allen leitenden Positionen 2023 um beinahe 9 Prozent von 26,0 Prozent auf 28,3 Prozent erhöht werden. Dennoch blieb das Ziel einer Erhöhung um 5 Prozentpunkte mit lediglich 2,3 Prozentpunkten (im Durchschnitt) unerreicht. Daher wurde dieses Ziel mit Fokus auf Topmanagementpositionen (Ebene Board und Board-1) erneut als Schwerpunkt für die kommenden Jahre definiert. Für die übrigen Märkte von UNIQA werden differenzierte Ansätze entwickelt und verfolgt, da die Ausgangssituation je nach Land variiert.

Erlebte Inklusion der Mitarbeiter:innen

Zur Messbarkeit von Zielen und Entwicklungen wurde ein Inklusionsindex geschaffen. Dieser gibt an, wie weit es UNIQA bereits gelungen ist, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, in der Wertschätzung, Chancengleichheit, Fairness und Zugehörigkeit erlebbar werden. In einer gruppenweiten Befragung wurde ein Wert von 4,0 (auf einer fünfteiligen Skala) erreicht. Damit konnte das Ziel von 3,8 übererfüllt werden.

Generationenmanagement

Der zunehmende Fachkräftemangel und der demografische Wandel bedeuten weiterhin eine große Herausforderung für UNIQA. Wir antworten darauf mit der Ausbildung eigener Fachkräfte, die 2024 durch die Implementierung einer neuen Lehrlingsausbildung in der Zentrale in Wien noch forciert werden soll. Weiters sind internationale Programme zum Mentoring und Reverse Mentoring sowie Traineeprogramme in unterschiedlichen Ländern geplant.

Menschen mit Behinderung

2023 hat UNIQA neuerlich am myAbility-Talentprogramm teilgenommen und sich aktiv mit dem Karrierefaktor Behinderung auseinandergesetzt. Zudem wurden bauliche Maßnahmen im UNIQA Tower umgesetzt, um für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen ein inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen. Beispiele dafür sind motorisierte Türen, barrierefreie Sanitärräume und höhenverstellbare Tische.

Engagement für Vielfalt, Gleichbehandlung und Inklusion

Wir bekennen uns zur Kraft der Vielfalt und geben Intoleranz und Ausgrenzung keinen Raum. Dies findet Ausdruck in unserer „Diversity & Inclusion“-Policy, die 2023 international ausgerollt wurde und jährlich überprüft wird.

Im Fall von Diskriminierungsvorwürfen existieren ein klar definierter Ablauf und klare Ansprechpersonen. Damit bieten wir betroffenen Mitarbeiter:innen ein niederschwelliges Angebot, belastende Situationen anzusprechen. Darüber hinaus wurde in Österreich ein verpflichtendes E-Learning-Programm zum Thema Gleichbehandlung implementiert.

Weiters wurden in Österreich zwei neue Netzwerke gegründet: „Gemeinsam besser Familie“ und „Sustainability“. Die bestehenden Netzwerke „Frauen“, „Menschen mit Behinderung“, „Generationen“ und „LGBTQIA+“ bieten interessierten Mitarbeiter:innen die Gelegenheit, sich für ihre jeweiligen Themen zu engagieren.

Auch außerhalb des Unternehmens hat UNIQA in Österreich zahlreiche Initiativen unterstützt bzw. Akzente gesetzt, so etwa durch die Unterstützung der Female Founders, des Minerva Award (Preis für mehr Vielfalt in der Wirtschaft), des Meritus von Pride Biz Austria (LGBTQIA+), der Frauenfußball-Nationalmannschaft, der Special Olympics sowie der Österreichischen Frauenhäuser. Zusätzlich durften wir unter anderem den Mentory Club (Frauen), East meets West (LGBTQIA+) und myAbility-Wirtschaftsforum (Menschen mit Behinderung) bei uns im UNIQA Tower begrüßen.

Vergütungspolitik, Vergütungsbericht

Der Vergütungsbericht 2023 für Vorstand und Aufsichtsrat der UNIQA Insurance Group AG wird gemäß § 78c und § 98a Aktiengesetz aufgestellt und der Hauptversammlung am 3. Juni 2024 zur Abstimmung vorgelegt werden. Dieser Hauptversammlung ist weiters die Vergütungspolitik gemäß § 78a und § 98a Aktiengesetz erneut zur Abstimmung vorzulegen.

Risikobericht, Directors' Dealings

Ein umfangreicher Risikobericht (Regeln 69 und 70 ÖCGK) findet sich im Konzernanhang. Die im Berichtsjahr erfolgten Meldungen über Directors' Dealings (Regel 73 ÖCGK) sind im Bereich Investor Relations auf www.uniqagroup.com dargestellt.

Externe Evaluierung

Die Umsetzung bzw. Einhaltung der einzelnen Regeln des Kodex für das Geschäftsjahr 2023 wird mit Ausnahme von Regel 77 bis Regel 83 ÖCGK durch die PwC Wirtschaftsprüfung GmbH evaluiert. In Bezug auf Regel 77 bis Regel 83 ÖCGK erfolgt die Evaluierung durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH. Die Überprüfung erfolgt im Wesentlichen unter Anwendung des Fragebogens zur Evaluierung der Einhaltung des ÖCGK, herausgegeben vom Österreichischen Arbeitskreis für Corporate Governance.

Die Evaluierung durch die PwC Wirtschaftsprüfung GmbH und die Schönherr Rechtsanwälte GmbH über die Einhaltung der Regeln des ÖCGK im Geschäftsjahr 2023 durch UNIQA wird zeitgleich mit dem Jahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2023 veröffentlicht werden.

Wien, am 7. März 2024



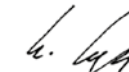
Andreas Brandstetter
Vorsitzender des Vorstands



René Knapp
Mitglied des Vorstands



Peter Eichler
Mitglied des Vorstands



Erik Leyers
Mitglied des Vorstands



Wolf-Christoph Gerlach
Mitglied des Vorstands



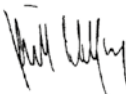
Sabine Pfeffer
Mitglied des Vorstands



Peter Humer
Mitglied des Vorstands



Kurt Svoboda
Mitglied des Vorstands



Wolfgang Kindl
Mitglied des Vorstands